

Informationen zur Erhebung Ihrer personenbezogenen Daten gemäß Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit

Die Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten ist erforderlich bei der Bearbeitung wasserrechtlicher Anträge sowie wasserrechtlicher und bodenschutzrechtlicher Vorgänge.

2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Verantwortlicher: Landratsamt Ansbach

Bei Fragen wenden Sie sich an:

Sachgebiet 43 – Wasserrecht, Crailsheimstraße 1, 91522 Ansbach,

Telefon: 0981/468-4300

E-Mail: wasserrecht@landratsamt-ansbach.de

3. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

4. a.s.k. Datenschutz e.K., Inhaber Herr Sascha Kuhrau, Schulstraße 16a, 91245 Simmelsdorf

Telefon: 09155/2639970

E-Mail: info@ask-datenschutz.de

5. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

4a) Zwecke der Verarbeitung

Ihre Daten werden für insbesondere für folgende Zwecke verarbeitet:

- Abnahme von Kleinkläranlagen
- Anforderung von Bescheinigungen über ordnungsgemäße Wartung und Betrieb der Anlagen
- Anträge auf Erteilung von wasserrechtlichen Gestattungen
- Anträge zur Errichtung von genehmigungspflichtigen Anlagen
- Aufforderungen an Betreiber von Kleinkläranlagen zur Nachrüstung von Kleinkläranlagen
- Erfassung und Bearbeitung bei bodenschutzrechtlichen Verdachtsflächen und bekannten bodenschutzrechtlichen Schadensfällen
- Erfassung und Überwachung von Anlagen mit wassergefährdenden Stoffen
- Erfassung und Überwachung wasserrechtlicher Benutzungsanlagen

4b) Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Ihre Daten werden auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Buchstabe e DSGVO in Verbindung mit Art. 4 Bayerisches Datenschutzgesetz (BayDSG), Nr. 47.4 VVAwSV, Gesetz zur Ordnung des Wasserhaushalts (Wasserhaushaltsgesetz - WHG), Bundes-Bodenschutzgesetz (BBodSchG) sowie der Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV) verarbeitet.

6. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Zur Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben übermitteln wir erforderliche Daten an jeweils zuständigen Stellen (z.B. Bauamt, Immissions- und Naturschutzrecht, Wasserrecht, technischer Umweltschutz, Gewerbe-, Jagd- und Abfallrecht, Gesundheits- und Veterinäramt). Weiter müssen zur Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben Daten an weitere Behörden, Gerichte oder Stellen übermittelt werden (z.B. Bayerisches Landesamt für Umwelt, Gesundheitsamt, Kreisverwaltungsbehörden, Wasserwirtschaftsamt, Landwirtschafts- und Forstbehörden, Bayerisches Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz). Im Falle von Ordnungswidrigkeitenverfahren, Umweltstraftaten aber auch Klageverfahren werden Ihre Daten an diese dafür zuständigen Stellen übermittelt. Die Daten werden aber nur weitergegeben, wenn dies zur Erfüllung der Aufgaben erforderlich ist.

7. Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

Vom Landratsamt Ansbach ist nicht geplant Ihre personenbezogenen Daten an ein Drittland zu übermitteln.

8. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Sie können **Auskunft** verlangen, ob und ggf. welche personenbezogenen Daten wir von Ihnen verarbeiten und erhalten weitere mit der Verarbeitung zusammenhängende Informationen (Art. 15 DSGVO). Bitte beachten Sie, dass dieses Auskunftsrecht in bestimmten Fällen eingeschränkt oder ausgeschlossen sein kann.
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf **Berichtigung** zu (Art. 16 DSGVO).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten oder die **Einschränkung Ihrer Verarbeitung** verlangen (Art. 17 und 18 DSGVO). Das Recht auf **Löschung** nach Art. 17 Abs. 1 und 2 DSGVO besteht jedoch unter anderem dann nicht, wenn die Verarbeitung personenbezogener Daten erforderlich ist zur Wahrnehmung einer Aufgabe, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt (Art. 17 Abs. 3 Buchstabe b DSGVO).
- Erfolgt die Verarbeitung zur Wahrnehmung einer öffentlichen Aufgabe (Art. 6 Abs. 1 Unterabsatz 1 Buchstabe e DSGVO), haben Sie das Recht, jederzeit gegen die Verarbeitung Ihrer Daten **Widerspruch** einzulegen, wenn Sie hierfür Gründe haben, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben (Art. 21 Abs. 1 Satz 1 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren Rechten Gebrauch machen, prüfen wir, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind. Weitere Einschränkungen, Modifikationen und gegebenenfalls Ausschlüsse der vorgenannten Rechte können sich aus der Datenschutz-Grundverordnung oder nationalen Rechtsvorschriften ergeben.

9. Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde

Ihnen steht weiterhin ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz zu. Diesen können Sie unter folgenden Kontaktdaten erreichen:

Postanschrift: Postfach 22 12 19, 80502 München

Hausanschrift: Wagnmüllerstr. 18, 80538 München

Telefon: 089/212672-0

Telefax: 089/212672-50

Kontaktformular: <https://www.datenschutz-bayern.de/service/complaint.html>

10. Gegebenenfalls Widerrufsrecht bei Einwilligungen

Wenn Sie in die Verarbeitung Ihrer Daten durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

11. Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Werden die personenbezogenen Daten nicht bereitgestellt kann keine Unterstützung, Beratung oder Bearbeitung erfolgen. Ihre Verpflichtung zur Angabe von Daten ergibt sich auch aus den wasserrechtlichen und bodenschutzrechtlichen Bestimmungen.

Landratsamt Ansbach

Crailsheimstraße 1, 91522 Ansbach